

## 6.4. MUNDSCHUTZ OHNE NÄHEN: EINE ANLEITUNG

Wie Sie wahrscheinlich mitbekommen haben, wird das Tragen von Mundschutz empfohlen.

Bis vor kurzem wurde das Tragen von Mundschutz als nicht sehr hilfreich angesehen. Der Grund: Sobald Ihr Atem die Maske feucht macht, können kleinste Tröpfchen aus der Atemluft Ihres Gegenübers auch durch die Maske hindurch in ihrem Mund oder ihrer Nase landen. Deshalb ist es auch weiterhin unerlässlich, 2 Meter Abstand zu wahren.



Wenn Sie/Ihr eine Maske tragen/tragt, können dagegen viele Ihrer/Eurer Tröpfchen abgefangen werden. Das liegt daran, dass diese Tröpfchen, wenn sie nahe am Mund dran sind, größer sind. Große Tröpfchen (Also die, direkt aus unserem Mund) kann ein Mundschutz abfangen.

Nachdem keiner von uns weiß, ob er/sie vielleicht schon krank ist (in den ersten Tagen merkt man davon nichts, ist aber schon ansteckend), macht das Tragen der Masken also durchaus Sinn, zum Schutz der Anderen vor mir und zu meinem Schutz vor den Anderen.

Eine Alternative zu medizinischer Hilfe ist diese - auf die Schnelle gebastelte - Schutzmaske nicht. Angesichts der aktuellen Knappheit ist sie allerdings besser, als überhaupt keine Maske zu tragen.

Die Anleitung stammt vom Universitätsklinikum Hongkong-Shenzhen. Deutschlands derzeit gefragtester Experte mit Blick auf das Coronavirus, der Chef der Virologie an der Berliner Charité, CHRISTIAN DROSTEN, empfiehlt auf Twitter diese DIY-Anleitung (Do It Yourself-Anleitung).

**BILDER ZU DER ANLEITUNG FINDEN SIE AUF DER NÄCHSTEN SEITE!**

### DAS BRAUCHEN SIE

Küchenrolle

Papiertaschentuch

Gummibänder

Locher

Klebeband (breit)

Draht

### SO BASTELN SIE (HÄNDE GEWASCHEN?)

1. Legen Sie zwei Blätter Küchenrolle und ein Papiertaschentuch übereinander.
2. Schneiden Sie den Stapel in der Mitte durch.
3. Verstärken Sie die Ränder mit einem breiten Klebeband.
4. Lochen Sie nun die Klebebandränder.
5. Insgesamt sollten Sie nun vier Löcher in Ihrer Maske haben.
6. Fädeln Sie durch jedes Loch ein Gummiband für die Ohren.
7. Legen Sie sich nun den Draht und das Klebeband zurecht.
8. Befestigen Sie den Draht und schon ist Ihre selbstgebastelte Schutzmaske fertig.

Ganz ohne Nähen oder Schnittmuster

# Mund-Nasen-Schutzmaske



Legen Sie zwei Blätter Küchenrolle und ein Papiertaschentuch übereinander



Schneiden Sie den Stapel in der Mitte durch



Verstärken Sie die Ränder links und rechts mit einem breiten Klebeband



Lochen Sie nun die Klebebandränder



Insgesamt sollten Sie nun vier Löcher in Ihrer Maske haben



Fädeln Sie in jedes Loch ein Gummiband



Legen Sie sich nun den Draht und das Klebeband zurecht



Befestigen Sie den Draht. Und schon ist Ihre selbstgebastelte Schutzmaske fertig